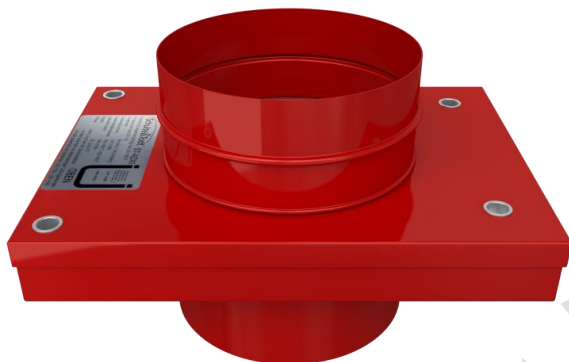


Brandschutz für Lüftungsanlagen entsprechend DIN 18017-3

Schulte & Todt[®]
Damit nichts an**BRENNT**

Zulassungsnummer Z-41.3-689 für die
Absperrvorrichtung



ST-ADW

Absperrvorrichtung nach DIN
18017 - 3

„Lüftung von Bädern und
Toilettenräumen ohne
Außenfenster“

ST-ADW DN 80 - 200
mit der Zulassungsnummer
Z-41.3-689 Klassifizierung
K 90 - 18017

Einsatz in Installationsschächten mit der EBD Technologie

Austroflex[®]
Rohr-Isoliersysteme

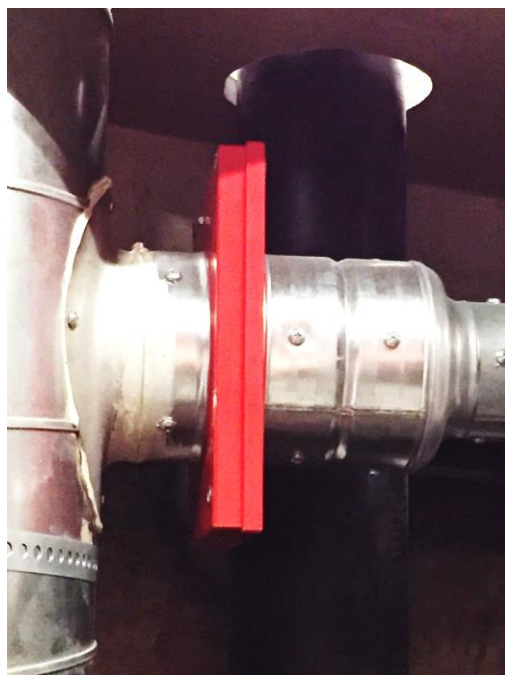
Zulassungsnummer Z-41.9-704 und Z-41.9-705

Absperrvorrichtung ST-ADW DN 80 / DN 100
fachkonform montiert am Geschossabgang der
Hauptleitung in einem

EBD Installationsschacht Austroflex Fire Floc
mit der Zulassungsnummer

Z-41.9-704

Z-41.9-705



Montage- und Betriebsanleitung ST-ADW in Installationsschächten mit der EBD Technologie Austroflex Fire Floc

Brandschutz für Lüftungsanlagen entsprechend DIN 18017-3 Zulassungsnummer Z-41.3-689

Absperrvorrichtung nach DIN 18017 - 3
„Lüftung von Bädern und Toilettenräumen
ohne Außenfenster“
ST-ADW DN 80 - 200
mit der Zulassungsnummer Z-41.3-689

Die DIN 18017 gilt für Entlüftungsanlagen mit
Ventilatoren zur Lüftung von:

- Bädern ohne Außenfenster
- Toiletten ohne Außenfenster
- Kochnischen / Wohnungsküchen
- Teeküchen
- Abstellräume
oder ähnlichen Aufenthaltsräumen
- Wohneinheiten in Hotels

Auszug aus der Zulassung;

1.2 Anwendungsbereich

Der Zulassungsgegenstand ist nach Maßgabe der landesrechtlichen Vorschriften über Lüftungsanlagen (z.B. Richtlinie über die brandschutztechnischen Anforderungen an Lüftungsleitungen) zum Einbau in Einzellüftungsanlagen oder Zentrallüftungsanlagen nach DIN 18017-3 bestimmt.

Weiterhin darf der Zulassungsgegenstand auch in Anlagen in Anlehnung an DIN 18017-3 verwendet werden, bei denen die Zuluft über Leitungen herangeführt wird.

Die Absperrvorrichtungen sind ausschließlich zur Verhinderung einer Brandübertragung von Geschoss zu Geschoss zulässig.

Einsatzbereich Installationsschächte Austroflex Fire Floc

Die Absperrvorrichtung ST-ADW mit der Zulassungsnummer Z-41.3-689 ist geprüft und zugelassen für den Einsatz in maschinell befüllte Installationsschächte der Firma Austroflex.

Verwendbarkeitsnachweise:

Allgemeine bauaufsichtliche
Zulassung Z-41.9-704

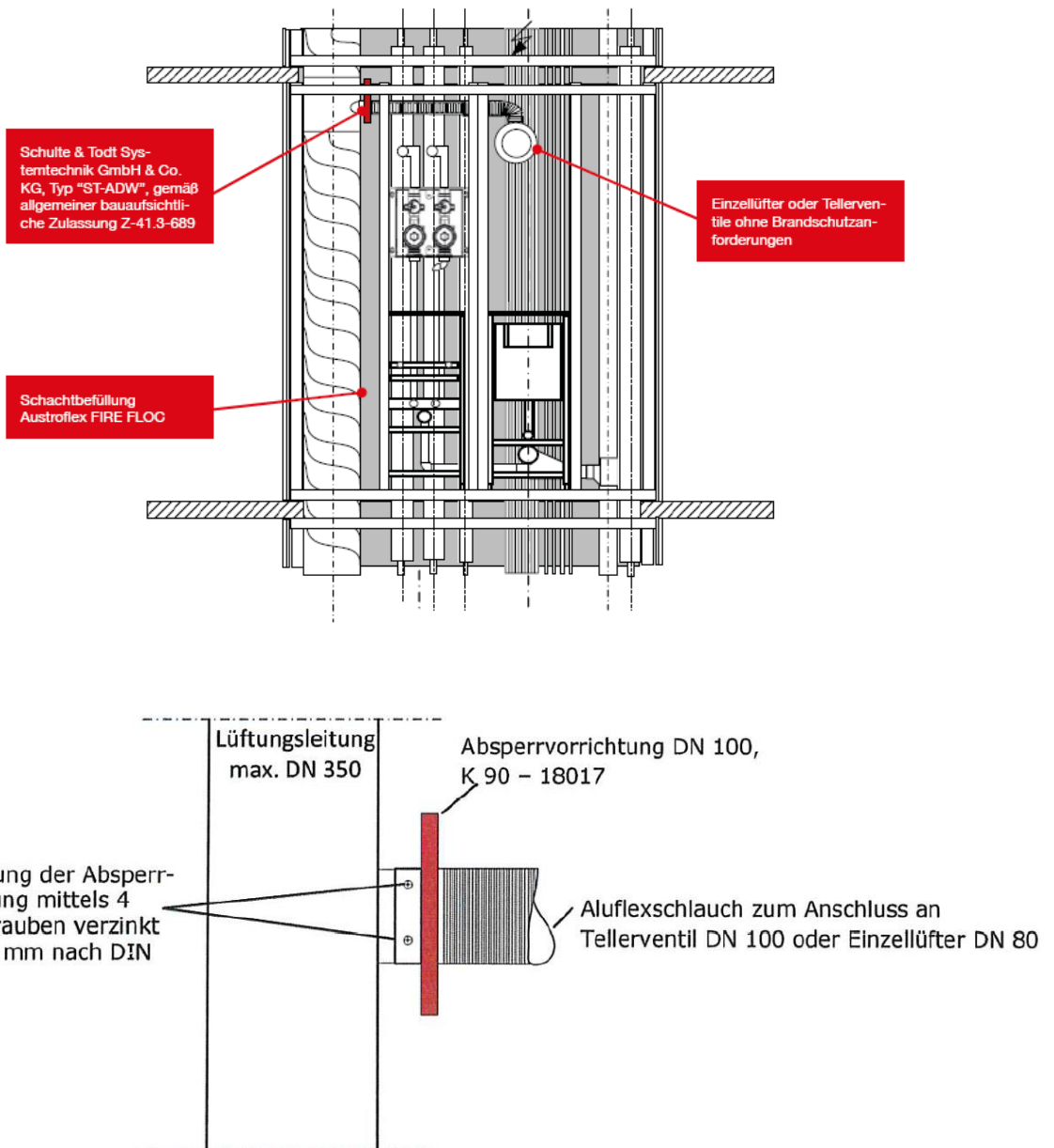
Allgemeine Bauartgenehmigung
Z-41.9-705



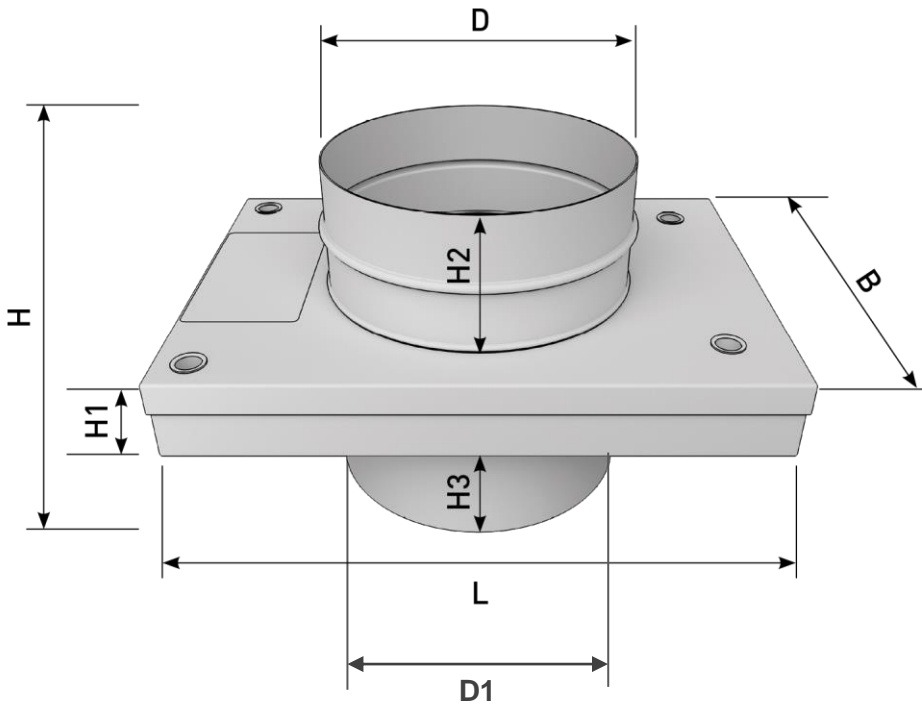
Einbau der Absperrvorrichtung im Installationsschacht Austroflex Fire Floc

Entsprechend den Zulassungen Z-41.9-704/705 ist je Geschoss eine Absperrvorrichtung am Geschossabgang aufzustecken und umlaufend mit vier verzinkten Bohrschrauben 4,8 x 16 mm nach DIN 7504²⁵ an dem Abzweig zu befestigen. Der Anschluss an das Lüftungsventil bzw. Einzellüfter kann mittels Aluflexschlauch erfolgen.

INSTALLATIONSBEISPIEL MIT BRANDSCHUTZGERECHTER ABSPERRVORRICHTUNG IM INSTALLATIONSSCHACHT



**Brandschutz für Lüftungsanlagen entsprechend DIN 18017-3
Zulassungsnummer Z-41.3-689**



Abmessungen allgemein

Angabe in mm	* ST-ADW EBD DN 80	* ST-ADW EBD DN 100	ST-ADW EBD DN 125	ST-ADW EBD DN 140	ST-ADW EBD DN 160	ST-ADW EBD DN 180	ST-ADW EBD DN 200
Art.Nr.	53080200S	53100200S	53125200S	53140200S	53160200S	53180200S	53200200S
D	78	98	123	138	158	178	198
D1	80	100	125	140	160	180	200
L	166	190	219	238	262	286	310
B	114	136	163	180	202	224	246
H	126	126	126	126	126	126	126
H1	26	26	26	26	26	26	26
H2	50	50	50	50	50	50	50
H3	50	50	50	50	50	50	50

* im Zusammenhang mit der Zulassungsnummer Z-41.9-704 u. Z-41.9-705
D1 zum direkten aufstecken der Absperrvorrichtung ST-ADW auf das T-Stück

Brandschutz für Lüftungsanlagen entsprechend DIN 18017-3
Zulassungsnummer Z-41.3-689



In Anlehnung an DIN 18017-3 dürfen die Absperrvorrichtungen auch in Anlagen bei denen die Zuluft über Leitungen heran geführt werden eingesetzt werden. An Wandungen von feuerwiderstandsfähigen, klassifizierten Schächten oder Lüftungsleitungen. Sowie außerhalb von Wandungen klassifizierter Schächte oder Lüftungsleitungen.

1. Lieferung

Die gelieferten Bauteile sind unmittelbar nach Anlieferung auf Vollständigkeit, Beschädigung sowie die richtige Type zu überprüfen.

2. Kennzeichnung

Typenschild mit Ü-Zeichen u. Montageanleitung

3. Lagerung

Die Absperrvorrichtungen sind trocken, staubfrei und bei $\leq 50^\circ \text{C}$ zu lagern.

4. Feuerwiderstandsklasse

K30 – K90 18017 / I30 – I90

5. Einsatzbereiche allgemein

Die Absperrvorrichtungen vom Typ ST-ADW sind lageunabhängig unter, in oder auf Decken montierbar.

Sie dürfen zur Verhinderung der Brandübertragung in Lüftungsleitungen entsprechend DIN 18017-3 verwendet werden. Lagerichtig nach Abb. einbauen.

6. Anschlussmöglichkeiten

- Einzellüftungsgeräte - Gitter, Ventile -
Dunstabzugshauben mit eigenem Ventilator (ohne Einschränkungen) - Wrasenabzugshauben

7. Funktionsbeschreibung

Im Brandfall gibt das Auslöseelement nach und das vorgespannte Verschlusselement verschließt den freien Querschnitt. Bei entsprechenden Temperaturen expandiert der aufschäumende Baustoff und verschließt den Querschnitt. Um die einwandfreie Funktion zu gewährleisten, das Schott keinen aggressiven Medien und Temperaturen $\geq 50^\circ \text{C}$ aussetzen.

8. Schutzrohr

Das innere Schutzrohr stellt einen Schutz des inneren Mechanismus dar und darf auf keinen Fall entfernt werden. Durch dieses Schutzrohr ist das ST-ADW ohne Wartungsaufgaben.

Brandschutz für Lüftungsanlagen entsprechend DIN 18017-3 Zulassungsnummer Z-41.3-689

Zu Punkt 5 Bestimmungen für die Nutzung und Instandhaltung

der zugelassenen Absperrvorrichtung vom Typ ST-ADW mit der Zulassungsnummer Z-41.3.689 erklären wir nachstehend:

Die Absperrvorrichtung vom Typ ST-ADW ist auf Grund der Konstruktion frei von Wartungsintervallen. Bedingt durch das glattwandige Schutzrohr zwischen den Anschlussstutzen werden die Bestandteile des Verschlusselementes, die Zugfeder und die Schmelzsicherung vor Verschmutzung bzw. Verunreinigungen geschützt. Ein freier Querschnitt der Hauptleitung bleibt erhalten, da keinerlei Bauteile der Absperrvorrichtung selbst in den freien Querschnitt hinein ragen.

Die Schmelzsicherung besteht aus Messingelementen welche mittels eines Sonderweichlots zu einer Schmelzsicherung zusammengefügt sind. Die weiteren Bestandteile der Absperrvorrichtung vom Typ ST-ADW sind korrosionsgeschützt oder bestehen aus nicht rostenden Materialien.

Auf Grund der gewählten Konstruktion und der eingesetzten Materialien der Absperrvorrichtung ist eine Betätigung oder Überprüfung nicht erforderlich. Die Lüftungsanlage selbst ist aus hygienischer Sicht der VDI-Richtlinie 6022 zu berücksichtigen. Ferner sind die anerkannten Regeln der Technik, die DIN 18017-3 bzw. die DIN 1946 zu berücksichtigen.

Eigenschaften

Absperrvorrichtung vom Typ ST-ADW mit der bauaufsichtlichen Zulassungsnummer Z-41.3-689 ist bestimmt für die Verwendung in Lüftungsanlagen nach DIN 18017-3

- es dürfen angeschlossen werden Bäder, Toilettenräume, Küchen (**keine gewerblichen Küchen**) und Abstellräume
- auch für die Zu- und Abluft dieser Räume einsetzbar.
- lageunabhängige Montage waagrecht, senkrecht und schräg.
- freier Lüftungsquerschnitt keine zusätzlichen Druckverluste.
- keine zusätzlichen Montagevorrichtungen wie z.B. Befestigungswinkel erforderlich. Die Verschraubung kann durch die Hohlknoten erfolgen
- kompakte Bauform nur 25 mm hoch und umlaufend geringe Gehäuse Längen und Breiten.

- bis zu drei Anschlussmöglichkeiten pro Geschoss
- das Gehäuse kann als Schalungshilfe bei Kernbohrungen dienen, wenn das Schott unter der Decke montiert wird
- einfache Befestigung bei Wandmontage durch die Hohlknoten mit Schnellbauschrauben $\varnothing 6 \times 60/35$ mm
- Korrosionsgeschützt durch Pulverbeschichtung
- durch das Schutzrohr ist keine Verschmutzung des beweglichen Mechanismus möglich.
- es ist keine Wartung erforderlich.
- das ST-ADW wird Fremd.- und Eigenüberwacht, dokumentiert durch das Ü-Zeichen.

Das Ü-Zeichen stellt sicher, dass die im Rahmen der Zulassung geforderte Fremd.- und Eigenüberwachung installiert ist. Diese Kennzeichnung auf dem ST-ADW ist die vereinfachte Darstellung, des Übereinstimmungszertifikates nach außen hin,.

Information und Ansprechpartner

Für Rückfragen in Verbindung mit der EBD Technologie steht Ihnen der EBD services gerne zur Verfügung. Informationen zur EBD Technologie finden Sie auch unter www.ebd-services.de .



Dipl. Ing. Friedhelm Simon

Ostracher Straße 1
D-88630 Pfullendorf
Tel. +49 7552-3820875
Fax +49 7552-3820871
infoebd-services.de
www.ebd-services.de



Die Zulassung zur Absperrvorrichtung ST-ADW nebst der Montage u. Betriebsanleitung befindet sich auf unserer Homepage www.schulte-todt.de . Der Punkt 3.9 der Zulassung zu Absperrvorrichtungen hinsichtlich der Krafteinleitung ist zu achten!

Änderungen auf Grund technischer Weiterentwicklungen, Änderungen in Vorschriften und Normen sowie Irrtümer vorbehalten. Mit Erscheinen dieses Dokumentes verlieren alle bisherigen Dokumente ihre Gültigkeit



| Sicher
| ist sicher.

Schulte & Todt®
Damit nichts an**BRENNT**